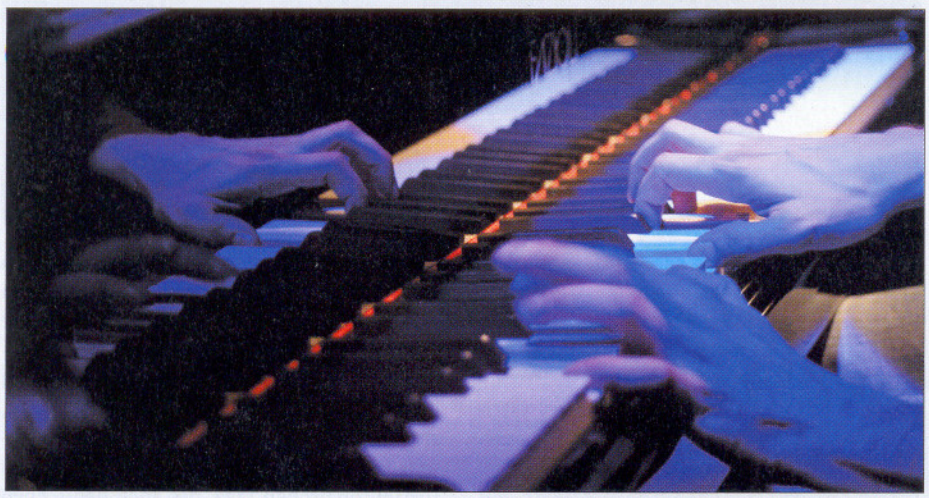
4 Hände und 176 Tasten

Reinhard Micko und Martin Gasselsberger und ihre Trios

Reinhard Micko



Er ist, was man im Fachjargon einen „musicians' musician" nennt: Reinhard Micko gehört nicht zu den Lauten, die sich manchmal besser verkaufen als sie spielen; dennoch ist er einer der begehrtesten Pianisten für Jazzprojekte aller Art in und um Österreich, was ihm eine Nominierung für „Sideman of the Year" beim Hans Koller Preis 2005 und eine Auszeichnung „CD of the Year 2006" für die Mitwirkung an Robert Bachners „Travelling Hard" einbrachte. Reinhard Micko gibt sich nicht mit Oberflächlichkeiten zufrieden und hinterfragt seine Rolle als ausübender Musiker ständig – weswegen er auch vor einigen Jahren eine kreative Pause einlegte. „Ich entziehe mich bewusst dem scheinbaren ‚Szene-Druck', häufig etwas ‚auf den Markt werfen' zu müssen, um präsent zu bleiben. Da ist mir der persönliche Anspruch und Zugang viel wichtiger."

Diese Neuorientierung, begleitet von der Arbeit in diversen Bands (Izabel Padovani, Barbara Pflüger, Gerald Preinfalk, Ilse Riedler, Joe Valentin, Rebekka Bakken, Gina Schwarz etc.) war der Grund, warum es seit dem Jahr 2000 keine CD von Reinhard Micko unter eigenem Namen gab. Bis er dann den Bassisten Matthias Pichler und den Schlagzeuger Klemens Marktl kennen und schätzen lernte. „Unseren ersten Gig haben wir im Jänner 2006 in der Roten Bar gespielt", erzählt Micko. „Ich schätze an den beiden vor allem ihr unglaublich gutes Gehör, das es uns ermöglicht, rhythmisch und harmonisch sehr offen zu spielen. Das birgt zwar gewisse Risiken in sich, gleichzeitig erlaubt es aber diese spannenden Momente, in denen sich die Musik sozusagen verselbständigt. Klemens hat ein rhythmisches Verständnis, das ich noch nicht oft erlebt habe. Matthias ist ein großartiger Solist und bringt eine Reife in die Band, die in diesem Alter wenig Musiker besitzen."

Das ist also das neue Reinhard Micko Trio, welches sich auf der im vergangenen Sommer eingespielten CD „Views" präsentiert: wie gewohnt brilliert der Pianist mit tief schürfenden und oft vertrackten Kompositionen, deren virtuose technische Umsetzung nie auf Kosten der musikalischen Aussage geht. Es bleibt Mickos Geheimnis, wie er seine hoch komplizierten Stücke mit dieser unglaublichen Leichtigkeit spielt. Besonders beeindruckend ist auch, was das Micko-Trio aus dem scheinbar abgelutschten „Autumn Leaves" und zwei weiteren Standards zu abstrahieren im Stande ist. „Für mich ist der richtige Zeitpunkt für eine Aufnahme, wenn in mir Stücke gereift sind und eine Band in ihrer Spielweise und ihrem Sound die Musik so entwickelt hat, dass es mir dokumentierenswert erscheint. Das war bei dem neuen Trio sehr schnell der Fall."

MG3 sucht sich seinen Weg

Martin Gasselsberger am Piano, Ronald Kramer am Double Bass und Gerald Endstraßer sind das Trio MG3. Das Trio existiert seit 2001, und Martin Gasselsberger sagt dazu: „Sie spielen für mich am besten meine Musik." Es ist bereits die dritte CD, die in dieser Besetzung erschienen ist, und Martin Gasselsberger bezeichnet es als „Vertiefung des MG3Sounds". Der Weg, den er mit seiner Musik einschlägt, weist immer mehr in Richtung Blues, was er auch auf seine nunmehr schon zweijährige Zusammenarbeit mit „Sir" Oliver Mally und seiner „Blues Destillery" zurückführt. „Any Place but there", also „Überall nur nicht hier", betitelt sich die CD, und Gasselsberger meint dazu, es solle nicht negativ klingen, sondern seine Suche nach seiner Position in der Musikgeschichte beschreiben. „Der Blues ist eine meiner Wurzeln, und so gesehen geht es back to the roots".

Im Herbst wird eine Solo CD von Martin Gasselsberger erscheinen, und auch wenn er schon seine Gedanken dazu hat und auch wenn die Kompositionen schon in Ansätzen existieren, wird es dennoch auch für ihn Neues bringen. „Was immer da entsteht, wird sicher auch in die zukünftige Musik von MG3 einfließen". Auf „Any Place but there" klingt es schon sehr bluesig, die jazzigen Elemente sind nicht mehr beherrschend, und die Musik fließt wie ein langer, ruhiger Fluss.

Martin Schuster/Alfred Krondraf
Fotos: Bettina Frenzel

CD-TIPP:
- Reinhard Micko Trio „Views", Chire Records/Extraplatte
- MG3 „Any Place but there", ATS Records

WEB-TIPP:
- www.reinhardmicko.at
- www.gasselsberger.com